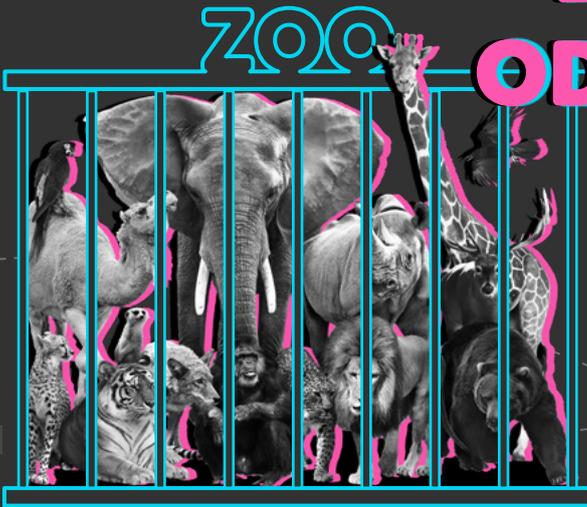


# ZOOS UND TIERGÄRTEN – ARTENSCHUTZ ODER TIERQUÄLEREI?



**Leon:** Hey Minou, hast du schon mal darüber nachgedacht, warum es Zoos gibt?

**Minou:** Ja, ich habe gehört, dass viele Leute denken, Zoos sind nur da, um Geld zu verdienen.

**Leon:** Das stimmt, aber ich glaube, da gibt es noch viel mehr! Zoos helfen auch, Tiere zu schützen.

**Minou:** Echt? Wie machen sie das?

**Leon:** Nun, wenn ein Tier in der Natur bedroht ist, nehmen Zoos es manchmal auf, damit es sicher ist. So können sie dafür sorgen, dass das Tier nicht ausstirbt.

**Minou:** Das klingt wichtig! Aber was ist mit den Tieren, die einfach nur in den Käfigen sitzen?

Helft den beiden eine Antwort zu finden.



## Das sind eure Aufgaben:

- 1 **Tauscht euch aus**, was ihr bereits über Zoos bzw. Tiergärten und deren Haltungsbedingungen wisst.
- 2 **Findet** möglichst einen nahe gelegenen **Zoo oder Tiergarten**, in dem auch Tierarten von anderen Kontinenten gehalten werden. Wählt von den außer-europäischen Tierarten, die dort gehalten werden, fünf aus und notiert diese.
- 3 **Recherchiert** nun für diese Tierarten:
  - › Wo befindet sich deren natürliche Heimat?
  - › Welche Lebensbedingungen benötigen sie und sind diese in ihrer Heimat noch vorhanden?
  - › Sind sie vom Aussterben bedroht und wenn ja, welche Gründe gibt es dafür?
  - › Wird in ihrer Heimat etwas für den Artenschutz getan?
- 4 **Nehmt Kontakt zu Fachleuten auf**, z.B. von Naturschutz- oder Tierschutzverbänden, wie dem WWF oder dem Deutschen Tierschutzbund. **Besprecht mit ihnen** u.a.:
  - › Welche Lebensbedingungen haben diese Tierarten in ihren Herkunftsgebieten?
  - › Können Zoos oder Tiergärten die Lebensbedingungen der Tiere annähernd herstellen?
  - › Sind diese Einrichtungen in der Lage, Tierarten und speziell auch Tiere zu schützen?
  - › Welchen Beitrag leisten die Einrichtungen für Forschung, Bildung und Freizeitgestaltung? Wie gut leisten sie diesen?
- 5 **Plant einen Besuch** in eurem Zoo bzw. Tiergarten. **Erforscht** die Bedingungen in dieser Einrichtung und **führt** mit Hilfe eurer Erkenntnisse aus den Aufgaben 3 und 4 ein **Gespräch** mit einem leitenden **Mitarbeitenden**. Alternativ auch online.
- 6
  - a **Erstellt** abschließend eine **Übersicht** zu den Erkenntnissen der Recherche und der Befragungen der Fachleute bzw. Mitarbeitenden des Zoos bzw. Tiergartens.
  - b **Formuliert** ein **differenziertes Fazit zur Eingangsfrage** und beurteilt, welche **Bedeutung Zoos oder Tiergärten heute für die Gesellschaft** haben.
- 7 Erstellt ein **(Brett-)Spiel**. **Nehmt dabei begründet Bezug** zu euren **Ergebnissen und Erkenntnissen** aus den **Aufgaben 2 bis 6**. Achtet darauf, dass ihr das Spiel so anlegt, dass **Einschätzungen von Fachleuten einfließen** und Entscheidungen, Abwägungen sowie **eigene Beurteilungen dargestellt sind**. Diese und speziell Aufgabenstellung 6 können auch in der Spielanleitung Raum finden.



## Das sendet ihr ein:

### (Brett-)Spiel

Format unterschiedlich je nach Spielformat, max. DIN A2 (für den Versand auf DIN A3 oder DIN A4 gefaltet)

Mehr Infos zu dieser Aufgabe, den überarbeiteten Werkstückbeschreibungen und Teilnahmebedingungen:

[www.schuelerwettbewerb.de/aufgaben](http://www.schuelerwettbewerb.de/aufgaben)

Mit freundlicher Unterstützung:



### Hinweise für alle Werkstücke:

- Die Datei darf maximal 500 MB groß sein.
  - Digitale Ergänzungen (QR-Code etc.) werden bei der Bewertung nicht berücksichtigt.
  - Einsendungen von USB-Sticks, Sharelinks und Speichermedien werden nicht akzeptiert.
  - Urheber- und Nutzungsrechte beachten.
- Macht eure Ergebnisse in geeigneter Form der (Schul-) Öffentlichkeit zugänglich.



# (BRETT-)SPIEL

Mit den Ergebnissen und Erkenntnissen der Wettbewerbsaufgabe wird ein (Brett-)Spiel entwickelt, entworfen und gestaltet.

Man braucht dafür Kreativität, Geduld und Spaß am Spiel.

Mögliche Fragen zur Erstellung sind:

- › Welche Informationen und welche Absichten sollen vermittelt werden?
- › Wo und wie fließen Einschätzungen von Expertinnen und Experten, Fachwissen und eure eigenen Beurteilungen ein?
- › Soll es ein Würfelspiel sein oder gibt es andere Ideen?
- › Welche Elemente, z.B. Quizfragen, Strategieabwägungen, mögliche Gruppen- und Einzelphasen soll es in eurem Spiel geben?
- › Für welche Altersgruppe soll das Spiel konzipiert werden?
- › Was ist das Ziel des Spiels?
- › Wie soll das Spiel ansprechend gestaltet werden?
- › Welche Materialien braucht man für das Endprodukt?
- › Wer testet den Prototyp? Am besten eignen sich Freundinnen und Freunde und eure Familie.

Für das Spiel muss eine verständliche Spielanleitung gefertigt werden, die Regeln sollten nicht zu kompliziert sein. Nicht vergessen, die Spielregeln und die Spielanweisung auch beizufügen.

Achtet darauf, dass ihr das Spiel so anlegt, dass Einschätzungen von Expertinnen und Experten einfließen und Entscheidungen, Abwägungen sowie eigene Beurteilungen dargestellt sind. Das reine Abbilden von Faktenwissen reicht nicht aus: Formuliert auch ein differenziertes Fazit. Dafür kann auch die Spielanleitung Raum geben.

## Umfang und Format

Unterschiedlich je nach Spielformat, max. DIN A2 (für den Versand auf DIN A3 oder DIN A4 gefaltet).

## Urheberrecht, Zitate und Quellenangaben

Bei der Nutzung fremder Werke (z.B. Lieder, Filme, Videos, Texte etc.) ist das Urheberrecht zu beachten. Grundsätzlich ist für die Nutzung eines fremden Werkes die Zustimmung des Rechteinhabers erforderlich, sofern keine gesetzliche Ausnahmeregelung des UrhG greift. Auch Informationen aus dem Internet unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nicht einfach in eigene Arbeiten übertragen werden. Sofern Zitate verwendet werden können, dies regelt § 51 UrhG, müssen die Zitate mit der genauen Quellenangabe versehen werden.

## Checkliste

- › Sind alle Arbeitsaufgaben bearbeitet und die Arbeitsergebnisse im Spiel dargestellt?
- › Ist die Spielidee originell und das Spiel ansprechend gestaltet?
- › Wird sachlich richtig informiert und Wissen von Expertinnen und Experten eingebaut?
- › Ist die Spielanleitung verständlich? Sind die Regeln nicht zu kompliziert?
- › Ist ein differenziertes Fazit, eine kritische Stellungnahme oder ein begründetes Urteil oder Meinungsbild zum Thema deutlich erkennbar?
- › Werden Datenschutz und Urheberrechte eingehalten?
- › Sind die Zitate gekennzeichnet und die Informationsquellen angegeben?

Tipp: Macht die Ergebnisse eurer Arbeit in geeigneter Form der (Schul-)Öffentlichkeit zugänglich. (Dies ist nicht Teil der Bewertung.)



# PROJEKTBERICHT

Der Projektbericht enthält vier Leitfragen, die von den Schülerinnen und Schülern zu jedem Beitrag beantwortet werden müssen. Durch ihn erhält die Jury einen Einblick in die Arbeit hinter dem Projektergebnis.

## Die Leitfragen:

### 1 Arbeitsschritte, Probleme und Lösungen:

Nennt eure Arbeitsschritte und schildert kurz, wie ihr vorgegangen seid.  
Welche Probleme gab es?  
Welche Lösungen habt ihr gefunden?

### 2 Lernerfolg und Zufriedenheit:

Seid ihr mit eurem Produkt zufrieden?  
Was habt ihr gelernt?

### 3 Quellen:

Diese Quellen habt ihr benutzt.

### 4 Mitteilung:

Das möchten wir der Bundeszentrale für politische Bildung noch mitteilen.

Der Projektbericht wird ausschließlich online ausgefüllt, nachdem das Projekt durch die betreuende Lehrkraft digital unter

[anmeldung.schuelerwettbewerb.de](https://anmeldung.schuelerwettbewerb.de)

angemeldet worden ist. **Bitte beachten: Das Onlineportal wird zum 8. September 2025 geöffnet.** Nachdem das Projekt angelegt und die Projektdaten ausgefüllt wurden, wird der Projektbericht abgefragt. Hier können die Antworten direkt eingetragen oder per Copy + Paste eingefügt werden.

## Achtung!

Um eine Vergleichbarkeit bei der Projektbewertung zu gewährleisten, wurde mit Ausnahme von Frage 3 eine Begrenzung auf **max. 1200 Zeichen** (inkl. Leerzeichen) pro Frage festgelegt. Ein mögliches Titelblatt, Inhalts- oder Quellenverzeichnis zählt nicht als eigenständige Seite und damit nicht zu den Umfangbegrenzungen der Werkstücke.

# CHECKLISTE ← NEU!

## für die erfolgreiche Teilnahme am Schülerwettbewerb zur politischen Bildung 2025

- 1 Sucht euch ein interessantes Thema aus.
- 2 Informiert euch über die (neuen) Teilnahmebedingungen auf unserer Homepage.
- 3 Lest die Aufgabenstellung genau durch und arbeitet die Aufgabenschritte mit der gesamten Klasse ab.
- 4 Erstellt euer Werkstück, haltet euch dabei an die Formatvorgaben der jeweiligen Präsentationsform und Werkstückbeschreibung (siehe „Downloadbereich“ auf unserer Homepage). Pro Schulklasse, Kurs, Arbeitsgemeinschaft (AG) bzw. Lerngruppe darf pro Thema nur ein erarbeitetes Werkstück eingensendet werden; Ausnahme ist die Aufgabe „Politik brandaktuell“.
- 5 Bittet eure Lehrkraft, das Projekt in unserem Onlineportal ([www.schuelerwettbewerb.de](http://www.schuelerwettbewerb.de)) anzumelden.
  - > Füllt den Projektbericht (vier Leitfragen) online aus.
  - > Ladet euch die Datenschutzerklärung herunter und bestätigt die Kenntnisnahme im Portal.
  - > Digitale Projekte werden hochgeladen und anschließend eingereicht.
  - > Analoge Projekte müssen im Portal online eingereicht werden, danach erhaltet ihr einen Versandaufkleber mit unserer Adresse für euer Paket.
- 6 Einsendeschluss:
  - > für digitale Werkstücke ist der **4. Dezember 2025** um 23:59:59 Uhr
  - > für analoge Werkstücke zählt der Poststempel (4. Dezember 2025) (Für analoge Projekte, die nicht aus Deutschland versandt werden, bitten wir euch, die entsprechenden längeren Versandzeiten und ggf. die Zollbestimmungen zu berücksichtigen.)Die bpb haftet nicht für Schäden, die durch den Verlust der Einreichungen während der Postversendung entstehen.

Werkstücke bzw. Projekte, die nicht den Teilnahmebedingungen entsprechen, werden **nicht** für den Wettbewerb zugelassen.

**Wir wünschen euch viel Spaß beim Mitmachen und freuen uns auf eure Einsendungen!**

### SCHÜLERWETTBEWERB ZUR POLITISCHEN BILDUNG

in der



Bundeszentrale für politische Bildung

Heinrichstraße 30 C **← NEU!**  
D-07545 Gera  
T +49 228 99 515 627 oder -653 **← NEU!**  
Mo-Do 7:00-15:00 Uhr & Fr 7:00-12:00 Uhr **← NEU!**  
F +49 228 99 515 309  
sw@bpb.de  
[www.schuelerwettbewerb.de](http://www.schuelerwettbewerb.de)

### Unsere Partner in ...

#### Belgien

##### Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Dr. Jens Giesdorf  
Pädagogischer Sonderbeauftragter,  
Berater für Schulmedotheken, Medienpädagogik und politische Bildung  
Gospertstraße 1  
B-4700 Eupen  
T +32 877 896 54  
[jens.giesdorf@dgov.be](mailto:jens.giesdorf@dgov.be)

Ostbelgien

Mit Unterstützung  
der Deutschsprachigen  
Gemeinschaft Belgiens

#### Italien

##### Autonome Provinz Bozen – Südtirol

Tanja Rastner  
Deutsche Bildungsdirektion  
Pädagogische Abteilung  
Amba-Alagi-Straße 10  
I-39100 Bozen  
[Tanja.Rastner@provinz.bz.it](mailto:Tanja.Rastner@provinz.bz.it)  
[www.bildung.suedtirol.it](http://www.bildung.suedtirol.it)

AUTONOME  
PROVINZ  
BOZEN  
SÜDTIROL



PROVINCIA  
AUTONOMA  
DI BOLZANO  
ALTO ADIGE

#### Luxemburg

##### Zentrum für politisch Bildung

Romain Schroeder  
138, Boulevard de la Pétrusse  
L-2330 Luxembourg  
T +352 24 77 52 14  
[romain.schroeder@zpb.lu](mailto:romain.schroeder@zpb.lu)  
[www.zpb.lu](http://www.zpb.lu)



#### Österreich

##### Bundesministerium für Bildung

Vertreten durch:  
**Zentrum polis –  
Politik Lernen in der Schule**  
Helferstorferstraße 5  
A-1010 Wien  
T +43 1 353 40 20  
[service@politik-lernen.at](mailto:service@politik-lernen.at)  
[www.politik-lernen.at/wettbewerbpb](http://www.politik-lernen.at/wettbewerbpb)

Bundesministerium  
Bildung

